ZB Zentralbibliothek Zürich

Heinrich Aerni

Nachlassverzeichnis

Wolfgang Graeser

(1906–1928)

Zweite, erweiterte Auflage 2015
Alle Rechte vorbehalten. Printed in Switzerland
© 2015 by Zentralbibliothek Zürich
Signatur: **Mus NL 162**
Geschenknummer: GG 2014-025

Inhalt

Biografie 4
Abkürzungen 5

A Herausgeberschaft 6
B Abschriften 9
C Texte 10
D Zeichnungen 12
E Musikalien und Druckschriften aus Graesers Bibliothek 13
F Programme, Artikel und Rezensionen 17
G Fotografien 18
H Briefe 19
J Werke anderer Autoren 20
K Varia 23

Biografie

Wolfgang Graeser, am 7. September 1906 in Zürich geboren, verbrachte seine Kindheit in Neapel, wo sein Vater, der Schweizer Mediziner Carl Graeser, das Deutsch-Schweizerische Hospital leitete. Graesers Mutter, die Deutsche Lily Graeser-Obenaus, hatte in Leipzig bei Adolph Brodsky Violine studiert. 1917 wurde die Familie aus Italien vertrieben; in der Folge besuchte Graeser von 1917 bis 1921 in München das Theresiengymnasium und erlangte 1924 nach Privatunterricht in Berlin bereits mit 17 Jahren das Reifezeugnis. Anschliessend studierte er an der Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität im Hauptfach Mathematik, daneben Physik und orientalische Sprachen; am 16. Februar 1928 wurde er mit 21 Jahren promoviert.

Bereits im Kindesalter zeigte sich Graesers aussergewöhnliche Begabung auch auf künstlerischem Gebiet. So entstanden Gemälde und Zeichnungen, die im Juni 1919 in den Münchener Graphischen Kunstwerkstätten als *Bilder eines Knaben. Malereien und Handzeichnungen eines Zwölfjährigen* ausgestellt wurden. Zudem spielte er Violine; von 1922 bis 1923 erhielt er Unterricht bei Karl Klingler. Früh beschäftigte er sich mit der Musik von Johann Sebastian Bach; bereits mit 13 Jahren hatte er das *Musikalische Opfer* abgeschrieben und mit Streichern zur Aufführung gebracht.

Zu Graesers bleibendem Verdienst wurde die Neuordnung des zweiten Teils der *Kunst der Fuge* BWV 1080 ab *Contrapunctus XII*. 1923 hatte er in einem Berliner Antiquariat Hans Georg Naegelis Ausgabe der *Kunst der Fuge* von 1802 erwerben können. Nach Studien der betreffenden Autographe in der Staatsbibliothek und dank seinem mathematischen Studium gelang es ihm, die disparaten Fugenteile in eine Ordnung zu bringen, die bis heute Gültigkeit hat. Seine kritische Ausgabe des Werks wurde 1926 nachträglich als Supplementband in die bereits 1900 abgeschlossene Gesamtausgabe aufgenommen. Ab 1924 war Graeser an Vorträgen für seine Entdeckung eingetreten und hatte damit in der Fachwelt grosses Aufsehen erregt; Persönlichkeiten wie Oswald Spengler und Albert Schweitzer zählten in der Folge zu seinem Freundeskreis. Am 26. Juni 1927 gelangte schliesslich Graesers Neufassung der *Kunst der Fuge* in der Leipziger Thomaskirche unter der Leitung von Karl Straube mit Streichorchester zur Uraufführung.

In seiner Umtriebigkeit veröffentlichte Graeser ebenfalls 1927 sein erstes Buch, *Körpersinn*, weitere Vorträge und Artikel blieben weitgehend unveröffentlicht. Gleichzeitig machte sich bei ihm zunehmend eine depressive Veranlagung bemerkbar. Im Frühjahr 1928 unternahm Graeser noch eine Forschungsreise nach Ägypten; am 13. Juni 1928 nahm er sich im Alter von 21 Jahren in Berlin das Leben.

Der Nachlass verblieb im Besitz von Wolfgang Graesers Bruder, dem Schweizer Musikwissenschaftler Hans Graeser, und gelangte 2013 als Geschenk durch dessen Nachfahren in die Zentralbibliothek Zürich. Dort befindet sich bereits dessen umfangreiche Musikbibliothek, als Teil der Musikbibliothek Erwin Reuben Jacobi (Signatur: Mus Jac).

Literatur:

Hans Zurlinden: *Wolfgang Graeser*, München 1935

Rudolf Jakob Humm: *Das Linsengericht*, Freiburg (Breisgau) 1928 (enth. literarisches Porträt Graesers)

Abkürzungen

*	Reproduktion
A	Alt
B	Bass
Bar	Bariton
Bearb.	Bearbeiter
Bes.	Besetzung
Bl.	Blatt
Ch	Chor
enth.	enthält
etc.	et cetera
Fg	Fagott
Fl	Querflöte
GemCh	gemischter Chor
Hr	Horn
Hrsg.	Herausgeber
hs.	handschriftlich
Jg.	Jahrgang
Kb	Kontrabass
Kl	Klavier
KlA	Klavierauszug
Klar	Klarinette
Lfg.	Lieferung
MD	Musikdruck
MM	Musikmanuskript
Nr.	Nummer
Ob	Oboe
op.	opus
Orch	Orchester
P	Partitur
Pic	Piccolo
Pk	Pauken
Pl.-Nr.	Plattennummer
Pos	Posaune
S	Sopran
s.	siehe
S.	Seite
s.a.	sine anno
Singst	Singstimme
St	Stimme
Str	Streicher
Suppl.	Supplement
Tb	Tuba
Tenor	T
TS	Typoskript
Vl	Violine

A Herausgeberschaft

Bach, Johann Sebastian: Die Kunst der Fuge

Mus NL 162 : A 1 : 1 Die Kunst der Fuge [MM*] / Johann Sebastian Bach ; in der Realisierung von Wolfgang Graeser (Neuordnung / Sinngebung / Registrierung für Instrumente)
Reproduktion des Autographs
[1927]
Partitur ([126] S.) : eingeklebte Fotoreproduktionen von Graesers Autograph mit hs. Anmerkungen
Hs. Besitzvermerk: „Ex Bibliotheca Wolfgang Graeser 1927“

Mus NL 162 : A 1 : 2 Die Kunst der Fuge [MD] : 1750, in ihrer ursprünglichen Form wiederhergestellt und von neuem herausgegeben / Joh. Seb. Bach ; hrsg. durch Wolfgang Graeser
Leipzig : Breitkopf & Härtel, 1926
Partitur (130 S.)
Platten-Nr.: B. W. XLVII
(Johann Sebastian Bach’s Werke ; Jg. 47, Suppl.)
Hs. Besitzvermerke: „2. Doubl. Ex“ ; „Graeser“
Beilage: Loses Blatt mit schematischem Plan

Mus NL 162 : A 1 : 3 Die Kunst der Fuge [MD] : Joh. Seb. Bach
Leipzig : Breitkopf & Härtel, 1875
Partitur (116 S.)
Platten-Nr.: B.W.XXV(1)
(Johann Sebastian Bach’s Werke ; Jg. 25, Lfg. 1)
Hs. Besitzvermerk: „Ex Bibliotheca Wolfgang Graeser 1925“

Mus NL 162 : A 1 : 4 Die Kunst der Fuge [MD] : Joh. Seb. Bach
Leipzig : Breitkopf & Härtel, 1875
Partitur (S. 3–66 und 71–102)
Platten-Nr.: B.W.XXV(1)
(Johann Sebastian Bach’s Werke ; Jg. 25, Lfg. 1)
Überschrift durch Graeser hs. ergänzt: „In ihrer wahren Gestalt / wiederhergestellt, bezeichnet und herausgegeben durch / Wolfgang Graeser / 1925“
Enth. editionstechnische Einträge Graesers

Mus NL 162 : A 1 : 5 Vorwort / [Wolfgang Graeser]
[Undatiert]
[6] Bl. : Schreibmaschine, Tinte

Mus NL 162 : A 1 : 6 Umschlag zu obigen Exemplaren (Mus NL 162 : A 1–5)

Nachlieferung 2014

Mus NL 162 : A 1 : 7 Die Kunst der Fuge [MD]: 1750 : [BWV 1080] / Joh. Seb. Bach ; in der Neuordnung von Wolfgang Graeser
Leipzig : Breitkopf & Härtel, 1927
(Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft ; Jg. 28, H. 1)
Pl.-Nr.: N. B. XXVIII.1
Hs. Besitzvermerk: „Ex Bibliotheca Wolfgang Graeser“

Mus NL 162 : A 1 : 8 Die Kunst der Fuge [MD] : II Teil. Gruppe D : Contrapunctus XII, XIII, XIV, XV : [für Cembalo bzw. Orgel] / [Johann Sebastian Bach] ; Neuordnung, Instrumentation, Interpretation von Wolfgang Graeser
Partitur ([26] S.)
Pl.-Nr.: B. W. XLVII

Es handelt sich um S. 72–84 aus der Gesamtausgabe, mit hs. Eintragungen von mehreren Händen mit Tinte, rotem Farbstift und Bleistift; das hs. Titelblatt stammt von Graesers Hand.

Mus NL 162 : A 1 : 9 Die Kunst der Fuge [MM] : endgültige Partitur von Contrapunctus I, II, III, VI : für 8 Solostreicher & Orgel / Johann Sebastian Bach ; in der Realisierung von Wolfgang Graeser
[Autograph Wolfgang Graeser und andere]
[Undatiert]
[4] S. : Tinte

Hs. Besitzvermerk.: „Privateigentum von [Stempel Wolfgang Graesers]“

Mus NL 162 : A 1 : 10 Die Kunst der Fuge [MM] : [Contrapunctus VIII und XVIII sowie Schlusschoral] / Joh. Seb. Bach ; [bearbeitet von Wolfgang Graeser]
[Autograph Wolfgang Graeser und andere]
[Undatiert]
5 Stimmen (Vl I, VII, Va, Vc I, Vc II) : Tinte, Bleistift, roter Farbstift

Mus NL 162 : A 1 : 11 [Div. Anordnungen zur „Kunst der Fuge“]
[Autograph Wolfang Graeser und andere]
[3] Bl. : Tinte

Mus NL 162 : A 1 : 12 Druckfahnen zur Synopsis der Themen
[6] Bl.
Mit hs. Eintragungen Wolfgang Graesers

Bach, Johann Sebastian: Musikalisches Opfer

Mus NL 162 : A 2 : 1 Musikalisches Opfer [MM*] / Johann Sebastian Bach ; in der Realisierung von Wolfgang Graeser (Neuordnung, Sinngebung, Registrierung für Instrumente)
Manuskript Handexemplar
[1927]
Partitur (49 S.) : eingeklebte Fotoreproduktionen von Graesers Autograph

Hs. Besitzvermerk: „Ex Bibliotheca Wolfgang Graeser 1927“

Mus NL 162 : A 2 : 2 Ricercare a 6 [MM*] : [Doppelpunkt oder Komma] in Form eines Concerto grosso / Joh. Seb. Bach ; für Streicher instrumentiert von Wolfgang Graeser
[Reproduktion des Autographs]
[Undatiert]
Partitur (48 S.) : Fotokopien negativ

Mus NL 162 : A 2 : 3 Ricercare a 6 [MM] : aus dem Musikalischen Opfer / Joh. Seb. Bach ; für Streicher instrumentiert von Wolfgang Graeser
[Autograph]
[Undatiert]
Partitur ([22] S.) : Tinte, roter Farbstift

Mus NL 162 : A 2 : 4 Probe für die Partitur des Ricercare a 6 aus dem Mus. Opfer [MM] :
[Johann Sebastian Bach] ; [bearbeitet von Wolfgang Graeser]
[Entwurf]
[Undatiert]
Partitur ([1] S.) : roter Farbstift

Mus NL 162 : A 2 : 5 „Musikalisches Opfer“
Hs. Notizen Graesers (4 Bl.) : Bleistift

Mus NL 162 : A 2 : 6 Musikalisches Opfer [MD] : 1747 / Joh. Seb. Bach
Leipzig : Breitkopf & Härtel, 1881
Vorwort ([9] S.)
(Johann Sebastian Bach’s Werke ; Jg. 31, Lfg. 2)

B Abschriften

Leclair, Jean-Marie: Deuxième récréation de musique op.8

Mus NL 162 : B 1 Deuxième récréation de musique [MM] : oeuvre VIII / [Jean-Marie] Leclair l'ainé
[Abschrift Wolfgang Graeser?]
[1921]
Titelblatt und 3 Stimmen (Premier Dessus, Second Dessus, Basse) : Tinte
Beilage: Deckblätter

Leclair, Jean-Marie: Sonates en trio [op. 13]

Mus NL 162 : B 2 Ouvertures et sonates en trio [MM] : oeuvre XIII / [Jean-Marie] Leclair
[Abschrift Wolfgang Graeser?]
[1921]
Titelblatt und 3 Stimmen (Vl I, Vl II, Org/Vc) : Tinte
Beilage: Deckblätter

Tartini, Giuseppe: Sei concerti a cinque stromenti [op. 1,1]

Mus NL 162 : B 3 Sei concerti a cinque stromenti [MM] : opera prima : libro primo / Giuseppe Tartini
[Abschrift Wolfgang Graeser?]
[1921]
Titelblatt und unvollst. Stimme (Vl principale) : Tinte, Bleistift
Beilagen: weiteres, teilw. vorpaginiertes Notenpapier; Briefentwurf Graesers zur Entstehung der Abschrift.
Die Besonderheit dieser Abschrift besteht in der fotografisch genauen Abbildung des Druckes von 1728.

C Texte

Bericht über eine Entdeckung auf dem Gebiete der Musiktheorie

Mus NL 162 : C 1 : 1

Bericht über eine Entdeckung auf dem Gebiete der Musiktheorie welche den ersten Schritt bedeutet in der Analysis der Musik / [Wolfgang Graeser]
Berlin-Nikolassee, 7. November 1923
137 S. : Tinte

Hs. Anm. Graesers: „Abschrift des auf der Pr. Staatsbibliothek, Musikabteilung am 8. November 1923 deponierten Originals angefertigt den 21. Dezember 1923 / Wolfgang Graeser“

Mus NL 162 : C 1 : 2

Bericht über eine Entdeckung auf dem Gebiete der Musiktheorie welche den ersten Schritt bedeutet in der Analysis der Musik / [Wolfgang Graeser]
Berlin-Nikolassee, 7. November 1923
16 S. : Tinte

Bericht über einige Gedankengänge auf dem Gebiete der Mathematik und Philosophie

Mus NL 162 : C 2

Bericht über einige Gedankengänge auf dem Gebiete der Mathematik und Philosophie. Eine Anwendung der einzig wahren Lehre des DAO auf die abendländische Mathematik / durch Wolfgang Graeser
Im Winter des Jahres 1923
24 S. : Tinte

Bachs Kunst der Fuge II. Paralipomena zur K. d. F.

Mus NL 162 : C 6

Bachs Kunst der Fuge II : Paralipomena zur K. d. F. : Bachjahrbuch 1926 / Wolfgang Graeser
27 September 1926
8 S. : Tinte

Neue Bahnen der Musikforschung

Mus NL 162 : C 3

Neue Bahnen der Musikforschung / Wolfgang Graeser
Separatabdruck aus dem Kongreßbericht der Beethoven-Zentenarfeier, Wien, März 1927
S. [301]–303
2 Expl.

Vortrag über die Kunst der Fuge

Mus NL 162 : C 4

Vortrag über die Kunst der Fuge / gehalten von Wolfgang Graeser
In Winterthur am Sonntag 19.8.1928 [sic]
[9] Bl. : Schreibmaschine

Diverses

Mus NL 162 : C 5 Kleine Einzeltexte, Textfragmente, Notizen
[Ca. 1926–1928]
1 Konvolut ([186] Bl.)

D Zeichnungen

Mus NL 162 : D 1–2 124 Zeichnungen, Aquarelle und Ölbilder
1916–1919
1 Schachtel und 1 Mappe

E Musikalien und Druckschriften aus Graesers Bibliothek

	Musikalien
Mus NL 162 : E 1 : 1	Bach, Carl Philipp Emmanuel: Die Israeliten in der Wüste – KlA (Lichtpausen) – 2 Expl.
Mus NL 162 : E 1 : 2	Bach, Johann Sebastian: Die Fugen des wohltemperierten Klaviers. Partiturmäßig dargestellt und nach ihrem Bau erläutert von Dr. F. Schade. [1.+]2. Teil, Leipzig: Steingräber, [s.a.] (unvollständig) Besitzvermerk: „Wolfgang Graeser 1922“
Mus NL 162 : E 1 : 3	Bach, Johann Sebastian: Klavierbüchlein für Friedemann Bach, Kassel: Bärenreiter, 1927 Besitzvermerk: „Hans Graeser im Herbst 27“
Mus NL 162 : E 1 : 4	Bach, Johann Sebastian: Sechs Sonaten für Violine und Klavier (P+St), Wien: Universal-Edition, [s.a.] Besitzvermerk: „Wolfgang Graeser“
Mus NL 162 : E 1 : 5	Bach, Johann Sebastian: Einzelne Orgelwerke (lose Blätter, teilw. unvollst.)
Mus NL 162 : E 1 : 6	Beethoven, Ludwig van: Violinkonzert D-Dur op. 61 (P), Leipzig: Breitkopf & Härtel, [s.a.] Besitzvermerk: „Koenigliches Conservatorium der Musik zu Leipzig / Praemie“
Mus NL 162 : E 1 : 7	Benedict, Julius (Hrsg.): Album classique. Oeuvres choisies pour piano, Braunschweig: Litolff, [s.a.]
Mus NL 162 : E 2 : 1	Corelli, Arcangelo: Folies d’Espagne für Violine und Pianoforte (Vl-St), Leipzig: C.F. Peters, [s.a.] Besitzvermerk: „Wolfgang Graeser“
Mus NL 162 : E 2 : 2	Dont, Jacques: Gradus ad Parnassum. Sammlung von fortschreitenden Uebungsstücken für Violine, Leipzig: F.E.C. Leuckart, [s.a.] Besitzvermerk: „Lily Obenaus / Leipzig, April 1885“ und „Elisabeth Obenaus / Leipzig, März 1885“
Mus NL 162 : E 2 : 3	Grieg, Edvard: Violinsonate G-Dur op. 13 (P+St) Besitzvermerk: „Lily Graeser“; „L.G.“; „Wolfgang Graeser“
Mus NL 162 : E 2 : 4	Haydn, Joseph: 24 célèbres symphonies, 4hdg, Vol. III, Leipzig: C.F. Peters, [s.a.]
Mus NL 162 : E 2 : 5	Pugnani, Gaetano: Sei sonate per violino e basso, Mailand: Ricordi, [s.a.] Besitzvermerk: „Wolfgang Graeser“
Mus NL 162 : E 2 : 6	Röntgen, J. (Bearb.): Hollandsche Kinderliedjes, London: Augener, 1917 Besitzvermerk: „An Wolfi Gräeser / von Henriette Willebeek Le Mair / Capri / 20 Juli 1920“
Mus NL 162 : E 2 : 7	Riemann, Hugo (Hrsg.): Illustrationen zur Musikgeschichte. I. Weltlicher mehrstimmiger Gesang im 13.–16. Jahrhundert, Leipzig: C. F. W. Siegel’s Musikalienhandlung, [s.a.] Besitzvermerk: „Wolfgang Graeser | 1922“
Mus NL 162 : E 2 : 8	Schering, Arnold: Alte Meister des Violinspiels, Leipzig: C.F. Peters, 1909 Besitzvermerk: „Graeser“

Mus NL 162 : E 2 : 9	Skriabin, Alexander: Klaviersonate Nr. 9, Leipzig: P. Jurgenson / Rob. Forberg, [s.a.]
Mus NL 162 : E 2 : 10	Strauss, Richard: Symphonia domestica op. 53, Berlin: Bote & Bock, 1904 Besitzvermerk: „Ex Bibliotheca Wolfgang Graeser 1928 Zürich“
Mus NL 162 : E 2 : 11	Telemann, Georg Philipp: Leichte Fugen und kleine Stücke für Klavier, Kassel: Bärenreiter 1929
Mus NL 162 : E 2 : 12	Veracini, Francesco Maria: Violinsonate, Mailand: Istituto editoriale italiano, 1919 (P+St) Besitzvermerk: „Wolfgang Graeser – 1921“
Mus NL 162 : E 2 : 13	Weber, Carl Maria von: Der Freischütz, Klavierauszug, Leipzig: C.F. Peters, [s.a.]

Druckschriften

Mus NL 162 : E 3 : 1	Bach-Jahrbuch, hrsg. von Arnold Schering, 21. Jg., 1924 Widmung Graesers: „Al mio caro fratello / 24. November 1925 / Wolfgang Graeser / Berlin-Nicolassee“
Mus NL 162 : E 3 : 2	Bekker, Paul: Von den Naturreichen des Klanges, Stuttgart/Berlin: Deutsche Verlags-Anstalt, 1925 Besitzvermerk: „Ex bibliotheca Wolfgang Graeser 1925“
Mus NL 162 : E 3 : 3	Belpaire, Bruno (Hrsg.): Quarante poésies de Li Tai Pé. Texte, traduction et commentaire par Bruno Belpaire, Paris: Imprimerie Nationale, 1921 Besitzvermerk: „Ex Bibliotheca Wolfgang Graeser / 1924“
Mus NL 162 : E 3 : 4	[Burgkmair, Hans:] Hans Burgkmair’s Liebhaber-Bibliothek alter Illustratoren, Augsburg: Grimm & Wyrsung, 1520; zweite Auflage München: Georg Hirth, 1903 (= Liebhaber-Bibliothek alter Illustratoren in Facsimile-Reproduction, 11. Bändchen) Besitzvermerk: „Wolfgang Graeser 1922“
Mus NL 162 : E 3 : 5	Delius, Rudolf von: Tanz und Erotik, München: Delphin, 1926 Besitzvermerk: „Ex bibliotheca Wolfgang Graeser 1928“
Mus NL 162 : E 3 : 6	Gyger, W. J.: Führer für Bergbahnen im Oberengadin, Samedan /St. Moritz: Engadin Press, [s.a.] Besitzvermerk: „Ex bibliotheca Wolfgang Graeser 1927“
Mus NL 162 : E 3 : 7	Kuhn, Max: Die Verzierungs-Kunst in der Gesangs-Musik des 16.–17. Jahrhunderts (1535–1650), Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1902 Besitzvermerk: „Wolfgang Graeser | 1922“
Mus NL 162 : E 3 : 8	Neue Musikzeitung, 49. Jg., Heft 1 (1928) Besitzvermerk: „Ex Bibliotheca / Wolfgang Graeser / 1927“
Mus NL 162 : E 3 : 9	Perry, Leo: „Auf diesem nicht mehr gewöhnlichen Wege …“, Wien/Leipzig: Verlag für Kulturforschung, 1927 Besitzvermerk: „Ex Bibliotheca / Wolfgang Graeser“

Mus NL 162 : E 3 : 10	Roeder, Günther: Ägyptisch. Praktische Einführung in die Hieroglyphen und die Ägyptische Sprache mit Lesestücken und Wörterbuch, München: C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck, 1913 Hs. Widmung: „Zur Erinnerung an die C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung in das heilige Land [sic] / März April 1928" Besitzvermerk: „Ex Bibliotheca Wolfgang Graeser / Muenchen 17.II.[19]28"
Mus NL 162 : E 3 : 11	Ruederer, Josef: Wolkenkuckucksheim. Komödie in drei Akten, München: Süddeutsche Monatshefte GmbH, 1909
Mus NL 162 : E 3 : 12	Schrenck-Notzing, Albert von: Experimente der Fernbewegung, Stuttgart/Berlin/Leipzig: Union deutsche Verlagsgesellschaft, 1924 Hs. Widmung: „Herrn Wolfgang Graeser / dem genialen Bachforscher / in […] Bewunderung / zugeeignet / vom / Verfasser / München 6 Jan [19]27" Besitzvermerk: „Ex Bibliotheca / Wolfgang Graeser / 1927"
Mus NL 162 : E 3 : 13	Die Singgemeinde, 3. Jg., Heft 5, Juni/Juli 1927
Mus NL 162 : E 3 : 14	Sitte, Heinrich: Bachs „Chromatische", Berlin: Georg Stilke, 1921 Beilage: Visitenkarte d. Verf. m. hs. Widmung: „[Heinrich Sitte] bittet den herzlichsten Dank für die Auferweckung der ‚Kunst der Fuge' entgegenzunehmen. Besonders S. 51 unten! – Hat Heyworth 1887 das übersehen? – Nochmals ‚Glückauf'!" Besitzvermerk: „Ex Bibliotheca / Wolfgang Graeser / 1925"
Mus NL 162 : E 3 : 15	Die Gedichte von Boden Snorri, übertragen von Felix Niedner, Jena: Eugen Diederichs, 1920 Besitzvermerk: „Wolfgang Graeser | 1922"
Mus NL 162 : E 3 : 16	Entwickelung / einiger in des Joh. Seb. Bachs Kindern vorkommenden / Ausweichungen und Transpositionen / [Autor unbekannt] [18..?] [6] Bl. : Fotokopien negativ

	Nachlieferung 2014
Mus NL 162 : E 4 : 1	Bach-Jahrbuch, hrsg. V. Arnold Schering, 22. Jg., 1925, Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1925 Besitzervermerk: „Ex Bibliotheca | Wolfgang Graeser | 1926"
Mus NL 162 : E 4 : 2	Bremikers, Carl: Logarithmisch-trigonometrische Tafeln mit fünf Decimalstellen, Berlin: Weidmannsche Buchhandlung, 1917 Besitzervermerk: „Wolfgang Graeser | 1922"
Mus NL 162 : E 4 : 3	Fricke, Robert: Lehrbuch der Algebra. Erster Band: Allgemeine Theorie der algebraischen Gleichungen, Braunschweig, Druck und Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, 1924 Besitzervermerk: „Ex Bibliotheca | Wolfgang Graeser | 1925"
Mus NL 162 : E 4 : 4	Helmholtz, Hermann von: Schriften zur Erkenntnistheorie, hrsg. und erläutert von Paul Hertz und Moritz Schlick, Berlin: Verlag von Julius Springer, 1921 Besitzervermerk: „Ex Bibliotheca | Wolfgang Graeser | 1926"

Mus NL 162 : E 4 : 5	Hitopadesa. Die freundliche Belehrung. Eine Sammlung indischer Erzählungen und Sprüche in der Rezension des Narajana / Ins Deutsche übersetzt, mit sachlichen und sprachlichen Anmerkungen sowie einem erläuternden Register versehen von Johannes Hertel Leipzig: Reclam, [s.a.] Besitzervermerk: „Wolfgang Graeser | 1921“
Mus NL 162 : E 4 : 6	Klassische Stücke der Mathematik, ausgewählt von Andreas Speiser, Zürich: Orell Füssli, 1925 Besitzervermerk: „Ex Bibliotheca | Wolfgang Graeser | 1928“ Eintrag Graesers auf Bucheinband Innenseite hinten: „Johannes Georg Sandreuter | 28. Dezember 1927 2^{45} | in Riehen“
Mus NL 162 : E 5 : 1	Mann, Klaus: Der fromme Tanz. Das Abenteuerbuch einer Jugend, Hamburg: Gebrüder Enoch Verlag, 1925 Besitzervermerk: „Ex Bibliotheca | Wolfgang Graeser“
Mus NL 162 : E 5 : 2	Mann, Klaus: Kindernovelle, Hamburg: Gebrüder Enoch Verlag, 1926 Besitzervermerk: „Ex Bibliotheca | Wolfgang Graeser“
Mus NL 162 : E 5 : 3	Nef, Karl: Einführung in die Musikgeschichte, Basel: Verlag von Kober C. F. Spittlers Nachfolger, 1920 Besitzervermerk: „Wolfgang Graeser | 1922“ Hs. Widmung: „Dem lb. Wolfi | zur Erinnerung an die St. Galler-Tage | von | Clara & Milly | Juli 1922.“
Mus NL 162 : E 5 : 4	Reden und Gleichnisse des Tschuang-Tse, deutsche Auswahl von Martin Buber, Leipzig: Insel-Verlag, 1921 Besitzervermerk: „Wolfgang Graeser | 1925“
Mus NL 162 : E 5 : 5	Stoecklin, Francisca: Die singende Muschel. Neun Gedichte, Zürich etc.: Orell Füssli, 1925 Besitzervermerk: „Ex Bibliotheca | Wolfgang Graeser | 1927“
Mus NL 162 : E 5 : 6	Weigand, Wilhelm: Die ewige Scholle, Berlin: Horen-Verlag, 1927 Hs. Widmung: „Seinem lieben Wolfgang Graeser traulich ergeben | Wilhelm Weigand, München, den 25. Dezbr. 1927.“

F Programme, Artikel und Rezensionen

Signatur	Zeitraum	Anzahl
Mus NL 162 : F 1885	1885	1
Mus NL 162 : F 1919	1919	12
Mus NL 162 : F 1920/28	undatiert, ca. 1920–1928	9
Mus NL 162 : F 1922	1922	1
Mus NL 162 : F 1924	1924	3
Mus NL 162 : F 1925	1925	28
Mus NL 162 : F 1926	1926	11
Mus NL 162 : F 1927	1927	233
Mus NL 162 : F 1928	1928	30
Mus NL 162 : F 1929	1929	2
Mus NL 162 : F 1930	1930	1
Mus NL 162 : F 1931	1931	1
Mus NL 162 : F 1936	1936	1
Mus NL 162 : F 1941	1941	1
Mus NL 162 : F 1956	1956	1
Mus NL 162 : F 1959	1959	1
Mus NL 162 : F 1986	1986	1

G Fotografien

Mus NL 162 : G 67 Fotografien
[ca. 1920–1928]
Enth. u. a. Bilder von Graeser und Ludwig von Hofmann (1861–1945)

H Briefe

Die Briefe sind im Online-Katalog der Zentralbibliothek Zürich erfasst.

Übersicht:

Signatur		Zeitraum	Anzahl Briefe
Mus NL 162 : Ha 1–132	Briefe an Wolfgang Graeser	1912–1928	132
Mus NL 162 : Hb 1–60	Briefe von Wolfgang Graeser	1916–1928	60
Mus NL 162 : Hc 1–62	Drittbriefe	1921–1970	62

J Werke anderer Autoren

Ja Kompositionen von Hans Graeser (Bruder von Wolfgang Graeser)

Liederspiel Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Besetzung: S A Bar Ob 3 Fg Vl Va Kb

Mus NL 162 : Ja 1 : 1 [Liederspiel Frühling, Sommer, Herbst und Winter] [MM] : [für die Eröffnung des neuen Studiogebäudes am 7. Oktober 1950] / [H. Gräser]
[Autograph]
[1950]
Unvollst. Partitur ([14] S.) : Transparentpapier, Tinte

Mus NL 162 : Ja 1 : 2 Liederspiel Frühling, Sommer, Herbst und Winter [MM*] : für die Eröffnung des neuen Studiogebäudes am 7. Oktober 1950 / H. Gräser
[Reproduktion des Autographs]
[1950]
Partitur (15 S.) : Lichtpausen
Beilage: 7 Partituren mit hs. Eintragungen

Mus NL 162 : Ja 1 : 3 Liederspiel / Gräser
[Autograph]
[Undatiert]
6 Stimmen (Ob I, Fg, Vl, 2 Va, Kb) : Tinte

Jb Abschriften von Richard Benz

Bach, Wilhelm Friedemann: Vier Sonaten für zwei Flöten

Mus NL 162 : Jb 1 Vier Sonaten für zwei Flöten [MM] = Sonata № IV / Wilhelm Friedemann Bach ; Neuausgabe für 2 Violinen / von Wilhelm Sieben
[Abschrift] Richard Benz 1/II [19]13
München: Wunderhold Verlag, 1910
Partitur (5 S.) : Tinte
Hs. Besitzvermerk: „Wolfgang Graeser | 1922“

Becker Dietrich: Musicalische Frühlings-Früchte

Mus NL 162 : Jb 2 Musicalische Frühlings-Früchte [MM] : bestehend in drei- vier- und fünf-stimmigen Instrumental Harmonien nebenst dem Basso Continuo / gesetzet von Diederich Beckern
Nach dem Exemplar der Königl. Bibliothek Berlin copiert / Richard Benz
[Undatiert]
2 Stimmen (Vl I, Vl II) : Tinte
Hs. Besitzvermerk: „Wolfgang Graeser | 1922“

Manfredini, Francesco: Weihnachtssymphonie

Mus NL 162 : Jb 3

Weihnachtssymphonie [MM] = pastorale per il santissimo natale / von Francesco Manfredini
[Abschrift Richard Benz]
[Undatiert]
Stimmen (2 Vl I, 2 Vl II, Va, Vc) : Tinte

Hs. Besitzvermerk: „Wolfgang Graeser“

Mattheson, Johann: Der brauchbare Virtuoso

Mus NL 162 : Jb 4

Der brauchbare Virtuoso [MM] / Joannes Mattheson
Nach dem Exemplar der Hamburger Stadtbibliothek (№ 3402) copiert von Richard Benz
Januar 1901
Partitur ([56] S.) : Tinte

Hs. Besitzvermerk: „Wolfgang Graeser | 1922“

Richter, Franz Xaver: 6 Streichquartette

Mus NL 162 : Jb 5

6 Streichquartette [MM] : op. 5 / von Franz Xaver Richter
[Abschrift] Richard Benz [aus] Denkmäler Deutscher Tonkunst 1914, Bd. I
[Undatiert]
4 Stimmen (Vl I, Vl II, Va, Vc) : Tinte

Vivaldi, Antonio: Il cimento dell’armonia e dell’inventione

Mus NL 162 : Jb 6

Il cimento dell’armonia e dell’inventione [MM] / Antonio Vivaldi
Nach den Stimmbüchern der Königl[ichen] Bibliothek von Dresden in Partitur geschrieben und ausgesetzt von Richard Benz
[1904]
Partitur (34 S.) und 4 Stimmen (3 Vl I, Vc/Org) : Tinte

Hs. Besitzvermerk: „Wolfgang Graeser | 1922“
Anm.: Zwei der Vl-Stimmen unvollst.

Unvollständige Abschriften

Mus NL 162 : Jb 7

Unvollständige Abschriften (Evariso Dall’Abaco, G. F. Händel, Johann Rosenmüller)
[Abschrift Richard Benz]
[Undatiert]
[8] S. : Tinte

Nachlieferung 2014: Bearbeitung von Heinrich Wollheim

Johann Sebastian Bach: Praeludium et Fuga BWV 548

Mus NL 162 : Jc 1

Praeludium et Fuga XVIII. (Seite 236). [MM] : [e-Moll] : [BWV 548] : [für Orgel] / [Johann Sebastian Bach] ; [für Streicher gesetzt] [Autograph Heinrich Wollheim]
Heiner Wollheim, Berlin, den 21. Februar 1928.
Partitur (86 S.) : Tinte

Anm.: Deckblatt trägt mit rotem Farbstift die Überschrift „K. d. F.“ – aufgrund des Schriftvergleichs von Graesers Hand

K Varia

Mus NL 162 : K 1–19 **Varia**

Enth.:
1. Adressbuch
2. Namenlisten
3. Agenden 1926
4. Zeugnisse
5. Dienstpflicht
6. Pass
7. Sterbeurkunde
8. Grabrede
9. Nachrufe
10. Texte über Wolfgang Graeser
11. Lebensläufe
12. Verträge
13. Empfehlungen
14. Einladungen
15. Mitgliedschaften
16. Ärztliches Zeugnis
17. Amtliches (Mutter)
18. Beschriftete Umschläge
19. Bibliotheks-Leihscheine